


**Herzlich
Willkommen!**



Umsatzsteuer



Liste der vorsteuerabzugsberechtigten Fahrzeuge, veröffentlicht auf der Homepage des BMF. (www.bmf.gv.at)

- **Kastenwagen**
 - **Klein-LKW**
 - **Pritschenwagen**
 - **Klein-Autobus**
 - **Kleinbus**
-
- 

Eines der zentralen Themen bei der Besteuerung von Fahrzeugen.

Weitreichende Konsequenzen auch im Bereich der Einkommensteuer:

- **Angemessenheitsprüfung**
 - **Gesetzliche Nutzungsdauer von 8 Jahren**
 - **Leasing-Aktivposten**
-

Sobald für ein Fahrzeug der Vorsteuerabzug zusteht, entfallen die Einschränkungen im Bereich der Einkommensteuer!

- **Angemessenheitsprüfung**
- **Gesetzliche Nutzungsdauer von 8 Jahren**
- **Leasing-Aktivposten**

(Siehe Rz. 3211 ff. bzw. Rz. 4766 der ESt-RL)

- **Ab 2016 steht für Elektrofahrzeuge bis zu einem AW von € 40.000,-- der Vorsteuerabzug zu.**
- **Bei einem AW zwischen € 40.000,-- und € 80.000,-- anteiliger Vorsteuerabzug.**
- **Bei einem AW über € 80.000,-- steht kein Vorsteuerabzug mehr zu.**

Über die Zuordnung eines Fahrzeuges zum Betriebs- bzw. Privatvermögen entscheidet die tatsächliche Nutzung. (Fahrtenbuch!)

Aufteilungsverbot!

Für die Privatfahrten ist ein Privatanteil auszuscheiden. USt-Pflicht nur bei Fahrzeugen mit Vorsteuerabzug.


Falls kein geeigneter Nachweis – Schätzung!

Entnahmewert = Teilwert

Teilwert ist immer Erwerbswert -> Euro-Tax Verkaufsliste! (ev. auch andere Wertermittlungen, z. B. Internet)

Übliche Gebrauchsspuren sind von diesem Wert nicht mehr abzuziehen!

- **Privatnutzung durch DN – geldwerter Vorteil aus Dienstverhältnis.**
- **1,5 % der AK max. € 720,-- ab 01.03.2014,**
- **bzw. 0,75 % der AK max. € 360,-- wenn die Privatfahrten 500 km pro Monat nicht übersteigen**
- **Achtung – keine Erhöhung der Anschaffungskosten Obergrenze von € 40.000,--**
- **Ab 2016 2 % bei Fahrzeugen mit einem CO²-Ausstoß über 130 g bzw. kein Sachbezug bei reinen Elektrofahrzeugen!**

- **Kostenbeiträge des Dienstnehmers mindern den Sachbezugswert.**
 - **Private Nutzung durch DN ist eine Nutzung für Zwecke außerhalb des Unternehmens.**
 - **Sonstige Leistung gegen Entgelt und umsatzsteuerlich einem Eigenverbrauch gleichzustellen.**
 - **Daher Ust bei KFZ mit Vorsteuerabzug!**
-
- 

Kurzfristige Fahrzeugvermietung

- **Vermietung bis zu 30 Tagen.**
- **B2B – Steuerbar am Ort der Zurverfügungstellung**
- **B2C – Steuerbar am Ort der Zurverfügungstellung**

Langfristige Fahrzeugvermietung

- **Vermietung über 30 Tage bzw. Leasing.**
 - **B2B – Steuerbar am Empfängerort.
(Generalklausel) Übergang der
Steuerschuld – Achtung bei Vorsteuer
aus Reverse Charge!**
 - **B2C – Steuerbar am Empfängerort. (ab
2013) Ausländisches
Leasingunternehmen muss dem
privaten Empfänger Ö-Ust in Rechnung
stellen!**
-

Vorführfahrzeuge

Sind Fahrzeuge, die ein Fahrzeughändler zu Vorführzwecken anschafft.

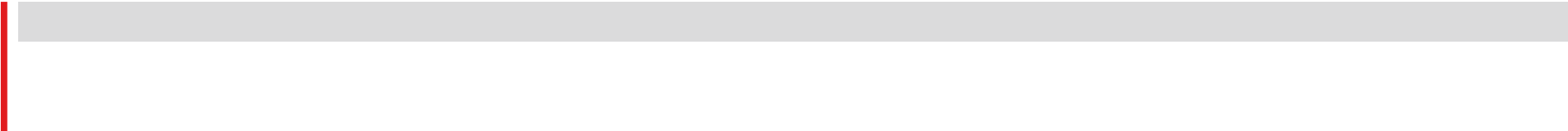
Mit Hilfe dieses Fahrzeuges sollen einem potentiellen Kunden die Vorzüge eines derartigen, neuen Fahrzeuges vorgeführt werden.

Kein Vorführfahrzeug bei Gebrauchtwagenhändler!




- **Umlaufvermögen**
- **6 bzw. 12 Monate Frist – ansonsten Überführung in das Anlagevermögen oder Abmeldung!**
- **Vorsteuerabzug möglich**
- **NoVA-Pflicht bei gleichzeitigem Vergütungsanspruch**
- **Weiterveräußerung mit NoVA (auch an anderen KFZ-Händler)**
- **Tageszulassungen sind keine VFW!**

§ 24 UStG besagt, dass die Differenzbesteuerung bei beweglichen, körperlichen Gegenständen anzuwenden ist, die ein Unternehmer von einem Nichtunternehmer zur gewerblichen Weiterveräußerung erwirbt.




- **Steuerpflichtig nur ein ev. erzielter Mehrerlös**
- **Erzielter Mehrerlös ist ein Bruttobetrag**
- **Nur der Mehrerlös (netto) ist in die UVA aufzunehmen.**
- **Jeder Geschäftsfall ist einzeln zu betrachten.**
- **Verbesserung nicht schädlich.**
- **Umsatzsteuer darf in Rechnung nicht gesondert ausgewiesen werden.**

- **Hinweis auf Differenzbesteuerung in Ausgangsrechnung.**
 - **Fahrzeuge können auch aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet differenzbesteuert erworben werden.**
 - **Differenzbesteuerung und Kleinunternehmerregelung schließen sich aus.**
-
- 


- **Besondere Vorsicht bei Abholfällen!**
 - **Schriftliche Erklärung des Abholers, dass das KFZ in das übrige Gemeinschaftsgebiet gelangt.**
 - **Nachweis der Identität des Abholers.**
 - **Spezialvollmacht falls Abholer nicht Erwerber.**
 - **Rechtzeitige Sperre des Fahrzeuges in der Genehmigungsdatenbank. (GDB)!**
-
- 

Reparaturen für ausl. Kunden

- **Arbeiten an beweglichen Gegenständen.**
 - **Generalklausel**
 - **B2B – Empfängerortprinzip**
 - **B2C – Unternehmerortprinzip**
 - **Reparaturleistung an Kunden aus Drittland dann steuerfrei, wenn ein Nachweis vorliegt, dass das reparierte Fahrzeug wieder in das Drittland gelangt.**
-
- 

Normverbrauchsabgabe

- **Die gewerbliche Veräußerung von Fahrzeugen, welche bisher in Österreich noch nie zum Verkehr zugelassen waren und entgeltlich an einen Letztverbraucher veräußert werden.**
- **Erstmalige Zulassung eines aus dem Ausland importierten KFZ.**
- **KFZ wird im Rahmen einer Übersiedlung nach Österreich verbracht und zugelassen.**

- **KFZ mit ausländischem Kennzeichen wird überwiegend in Österreich verwendet.**
 - **Ein bisher nicht der NoVA unterliegendes Fahrzeug wird umtypisiert.**
 - **Überführung eines Fahrzeuges aus dem Umlaufvermögen in das Anlagevermögen.**
-
- 

Aufgrund dieser Gesetzeslage hat der EuGH entschieden, dass es sich bei der NoVA um eine Zulassungssteuer handelt. (Urteil vom 22.12.2010, C-433/09)


Daher darf die NoVA nicht Teil der Umsatzsteuerbemessungsgrundlage sein!



Mit dem Abgabenänderungsgesetz 2014 vom 28.2.2014 wurde ein neuer NoVA-Tarif wirksam.

Maßgeblich für die Berechnung der NoVA ist nunmehr ausschließlich der CO²-Ausstoß eines Fahrzeuges.

CO²-Erhöhungsbetrag für Fahrzeuge mit einem CO²-Ausstoß von mehr als 250 g/km.

- **Die bisherige Bonus/Malus-Regelung entfällt ab 1.3.2014.**
 - **Der 20 %ige NoVA-Zuschlag entfällt ab 1.3.2014.**
 - **NOx-Bonus entfällt ab 1.3.2014**
 - **Übergangsregelung für Bestellungen bis 16.2.2014 und Auslieferung vor dem 1.10.2014!**
-
- 

NoVA – Tarif (neu)

$(\text{CO}^2\text{-Ausstoß in g/km} - 90\text{g}) : 5 = \text{NoVA-}\%$

- **Kaufmännisch runden**
- **Höchststeuersatz 32 %**
- **Abzugsposten € 300,-- (ab 01.01.2016)**
- **Berechnungsbasis = Nettoverkaufspreis**
- **Eigene Berechnung für Motorräder (Hubraum)**

NoVA – Beispiel

NVKP € 15.000,--, Benziner, CO² 140 g/km

NVKP	€ 15.000,--
20 % USt	€ 3.000,--
10 % NoVA	€ 1.500,-- (vom NVKP)
<u>Kürzungsbetrag</u>	€ - 300,--
BruttoVKP	€ 19.200,--
(NoVA insgesamt € 1.200,--)	

NoVA - Beispiel

NVKP € 150.000,--, Benziner, CO² 400 g/km

NVKP	€ 150.000,--
20 % USt	€ 30.000,--
32 % NoVA	€ 48.000,-- (Höchstsatz)
Zusatzsteuer	€ 3.000,-- (20,- x 150 g)
<u>Kürzungsbetrag</u>	<u>€ -300,--</u>
BruttoVKP	€ 230.700,--
(NoVA insgesamt € 50.700,--)	

NoVA – Beispiel (retrograd)

BVKP € 20.000,--, Diesel, NoVA 8 %

BVKP € 20.000,--

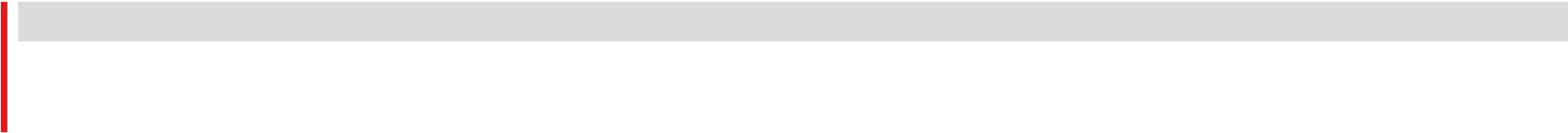
Kürzungsbetrag € +300,--

€ 20.300,-- x 100 / 128

NVKP € 15.859,37

USt daher € 3.171,87

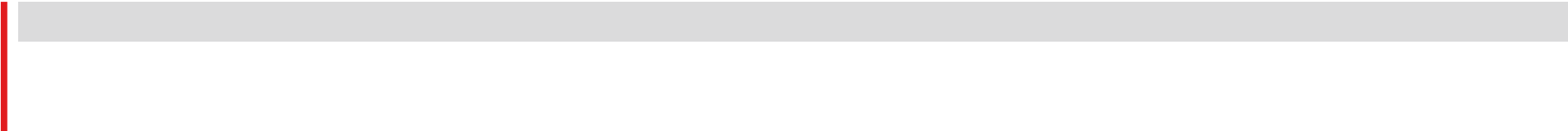
**NoVA € 968,76 (1.268,76
- 300,--)**

- **Erstmalige Zulassung in Ö zum Verkehr.**
 - **Import aus dem übrigen
Gemeinschaftsgebiet oder aus einem
Drittland.**
 - **Import durch befugten Händler**
 - **Import durch Privatperson**
-
- 

EuGH-Urteil 7.4.2011, C-402/09, Ioan Tatu.

**Die Steuer ist in der Höhe zu bemessen,
die im Zeitpunkt der erstmaligen
Zulassung des Fahrzeuges in EU im Inland
anzuwenden gewesen wäre!**

Beim Import von Fahrzeugen aus einem Drittland ist die Steuer immer in der Höhe zu bemessen, die im Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung des Fahrzeuges in Österreich anzuwenden ist!



- **Zulassung zum Verkehr ist ein NoVA-pflichtiger Vorgang.**
- **Gleichzeitig Vergütungstatbestand gegeben.**
- **NoVA daher reiner Durchlaufposten.**
- **Bei Weiterveräußerung an Letztverbraucher ist die NoVA in Rechnung zu stellen.**
- **Bei Weiterveräußerung an einen gewerblichen KFZ-Händler ist die NoVA ebenfalls in Rechnung zu stellen. Dieser hat jedoch einen Vergütungsanspruch in Höhe von 16,67 % der in Rechnung gestellten NoVA!**
- **Nutzt der Erwerber das KFZ ebenfalls für Vorführzwecke kann er sich sogar die gesamte NoVA vergüten lassen.**

Bei Übernahme eines Vorführfahrzeuges in das Anlagevermögen (keine Veräußerung nach 6 bzw. 12 Monaten) ist die NoVA an das FA abzuführen.

Der anzuwendende NoVA-Tarif richtet sich nach der erstmaligen Zulassung des Fahrzeuges zum Verkehr.



Fahrzeuge für welche eine Tages- oder Kurzzulassung vorgenommen wird, unterliegen der NoVA-Pflicht.

Bemessungsgrundlage für die NoVA ist der gemeine Wert. (Nettoverkaufspreis)


Anlässlich der späteren Weiterveräußerung an einen Letztverbraucher kann sich der Händler 16,67 % der bereits entrichteten NoVA wieder vergüten lassen!

Wird die NoVA bei einem Unternehmer Teil der USt-Bemessungsgrundlage (z. B. Leasinggesellschaft bei Berechnung der Leasingrate an den Kunden), dann ist dem Erwerber des Fahrzeuges ein Betrag in Höhe von 16,67 % der in Rechnung gestellten NoVA durch das zuständige FA zu vergüten.

Hinweis- Der KFZ-Händler hat die volle NoVA in Rechnung zu stellen!

Grundsätzlich sollte sich bei differenzbesteuerten Fahrzeugen keine NoVA-Pflicht mehr ergeben, da diese Fahrzeuge in Ö bereits zum Verkehr zugelassen waren.

Es können jedoch auch gebrauchte Fahrzeuge aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet differenzbesteuert erworben werden.



Normalerweise wird daher in diesen Fällen retrograd, ausgehend vom Bruttoverkaufspreis, die NoVA bzw. die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer (Differenz) zu ermitteln sein.

Achtung – Der anzuwendende NoVA-Tarif richtet sich nach der erstmaligen Zulassung des Fahrzeuges zum Verkehr in der EU!

NoVA - Differenzbesteuerung

***Einkauf eines KFZ in der EU
differenzbesteuert. Einkaufspreis € 10.000,--
BVKP in Ö € 15.000,- NoVA 8 %, Diesel.***

BVKP	€ 15.000,--
<u>Kürzungsbetrag</u>	€ 300,--
	€ 15.300,-- x 100 / 128
NVKP	€ 11.953,12
NoVA	€ 656,25 (956,25 – 300,--)

NoVA - Differenzbesteuerung

(Fortführung des Beispiels)

NVKP € 11.953,12 x 1,2 = € 14.343,74

Verkaufspreis inkl. USt € 14.343,74

Einkaufspreis differenzbest. € 10.000,--

Mehrerlös brutto € 4.343,74

USt daher € 723,96


NoVA - Genehmigungsdatenbank

Die Genehmigungsdatenbank (GDB) ist Teil der Zulassungsevidenz und wird vom Verband der Versicherungsunternehmen betrieben. In dieser GDB sind für alle Fahrzeuge, die nach dem 1. Juli 2007 zugelassen wurden, die Genehmigungen dokumentiert.

Eine Zulassung zum Verkehr in Ö ist nur möglich, wenn das KFZ in der GDB erfasst bzw. freigeschalten wurde.



NoVA - Genehmigungsdatenbank

- **Einspeisung der Daten durch Generalimporteure oder durch Landesprüfstellen.**
 - **Gespeichert sind ausschließlich fahrzeugbezogene Daten.**
 - **Importfahrzeuge werden in der GDB gesperrt.**
 - **Freischaltung nur durch FA möglich.**
 - **Freischaltung nur bei rechtzeitiger Entrichtung der NoVA bzw. einer anfallenden Erwerbsteuer.**
-
- 

NoVA - Genehmigungsdatenbank

Bei Export eines Fahrzeuges durch einen befugten Händler sind die Steuerfreiheit hinsichtlich der USt bzw. die NoVA-Vergütung nur gegeben, wenn das Fahrzeug rechtzeitig (vor Aushändigung der Fahrzeugpapiere) in der GDB gesperrt wird.

Die Sperre kann der Händler selbst via Finanz-online durchführen! (Ansonsten Antrag beim zuständigen FA.)

- **Bei Einfuhr des Fahrzeuges aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet (EU) ist ausschließlich das Alter des Fahrzeuges maßgeblich. (30 Jahre)**
- **Bei Import des Fahrzeuges aus einem Drittland ist die zolltarifliche Einstufung nach der kombinierten Nomenklatur maßgeblich!**

NoVA-Verrechnung zwischen Händlern

Werden Neufahrzeuge oder Importfahrzeuge zwischen Händlern fakturiert, so darf in diesen Fällen keine NoVA in Rechnung gestellt werden!
(Ausnahme VFW!)

NoVA erst bei Lieferung an den Letztverbraucher!

Wird bei Vertragsabschluss neben dem Kaufpreis für das Fahrzeug auch noch eine sogen. „Vertragsabschlussgebühr“ in Rechnung gestellt, so ist diese Gebühr ebenso Bestandteil des Kaufpreises und somit sowohl Ust- als auch NoVA-pflichtig!

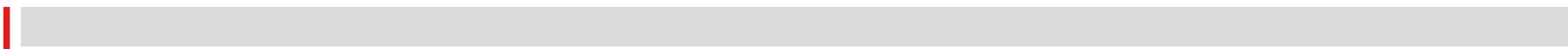
Zulässige Probefahrten


- Feststellung der Gebrauchsfähigkeit oder der Leistungsfähigkeit
- Fahrten um Fahrzeuge vorzuführen
- Fahrten zur Überführung eines KFZ an einem Ort im Rahmen des Geschäftsbetriebes
- Fahrten zur Überführung eines Fahrzeuges durch den Käufer bei der Abholung des Fahrzeuges vom Verkäufer
- Fahrten zur wiederkehrenden Begutachtung und zur Typengenehmigung/ Einzelgenehmigung
- Überlassen des KFZ an einen Kaufinteressenten für längstens 72 Stunden




- Beliebiges **Ausdehnen** von Probefahrten (zur Reparatur übernommenes KFZ)
- Für **private Zwecke** dürfen Probekennzeichen nicht verwendet werden (Fahrten zum Mittagessen, Fahrten nach Hause und anschließend Vorführung beim Kunden sind nicht zulässig)
- Verwendung von Probekennzeichen durch den Zulassungsbesitzer, Angestellten und anderen Personen (ausgenommen der Kaufinteressent) für Fahrten die **nicht mit einem geschäftlichen Zweck verbunden sind**
- **Privatfahrten** von Angestellten des Inhabers der PZ zur Feststellung der Gebrauchs- oder Leistungsfähigkeit des KFZ durch PK **nicht gedeckt**
- Das **Verleihen** von PK für Fahrten außerhalb des Geschäftsbetriebes
- Probefahrtunterbrechung: Verboten ist das **Parken** eines Fahrzeuges für die **Dauer einer Nacht** (gilt auch für den Inhaber, ausgenommen der Kaufinteressent für die Zeit von 72 Stunden/ Bescheinigung hinter der Windschutzscheibe erforderlich)

Aus der Praxis



- **Ausstellung der Rechnung bei Differenzbesteuerung?**
 - **NoVA bei Differenzbesteuerung?**
 - **Wie lange gilt ein Fahrzeug als Vorführfahrzeug?**
 - **Nachweis von Verkaufsbemühungen bei VFW?**
 - **Steuerliche Behandlung von Service-Ersatzfahrzeugen?**
 - **Handling mit der Genehmigungsdatenbank?**
-
- 

- **NoVA bei Oldtimer?**
 - **NoVA von Zubehör?**
 - **Bonus/Malus-Regelung bei NoVA alt?**
 - **Worauf ist bei der Ausfuhr von Fahrzeugen zu achten?**
 - **Übernahme eines VFW in das Anlagevermögen?**
 - **Reparatur für ausländische Kunden?**
-
- 

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

